

Disposition und Fertigungssteuerung

Effektive Methoden in einer flexiblen Produktionsorganisation

Ihre Themen:

- Die Bedeutung von Fertigungssteuerung und Disposition für den Unternehmenserfolg
- Die wesentlichen Verfahren der Fertigungssteuerung und Disposition
- Fokus: Kanban als Fertigungssteuerungsprinzip im Unternehmen
- Nivellieren und Glätten der Produktion mittels Heijunka
- Ein kurzer Blick auf die Just-in-time-Steuerung
- Weniger Hektik in der Produktion durch stabile Fertigungssteuerungsmechanismen
- Zuverlässigere Produktionsleistung mittels OEE-Kennzahlen
- Zuverlässige und reproduzierbare Dispositionsergebnisse durch „Dispositionparameter-Optimierung“

**Aktuelle Ansätze für eine
beruhigte Fertigung!**



Ihr Experte für Disposition und Fertigungssteuerung:

Prof. Dr.-Ing. Götz-Andreas Kemmner
Geschäftsführer & Hochschulprofessor,
Abels & Kemmner GmbH
Westfälische Hochschule Zwickau

15. und 16. November 2017 in Stuttgart

Seminarablauf

Tag 1

10.00 Begrüßung, Kennenlernen der Teilnehmer Vorstellungsrunde, Ihre Erwartungen, Ihre Zielsetzung

Einführung: Die Bedeutung von Fertigungssteuerung und Disposition für den Unternehmenserfolg

Die wesentlichen Verfahren der Fertigungssteuerung und Disposition

- Push und Pull
- Dispositionsmechanismen im Detail
- spezielle Dispositions- und Fertigungssteuerungsverfahren

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.30 Fokus: Kanban als Fertigungssteuerungsprinzip im Unternehmen

- Grundlagen der Kanban-Steuerung
- Voraussetzungen für den Einsatz von Kanban-Lösungen
- Vorgehensweise bei der Einführung von Kanban-Systemen
- Berechnung und Auslegung von Kanban- und Meldebestands-Systemen
- Die Kanban-Steuerung am Fallbeispiel

Kaffee- und Teepause

Nivellieren und Glätten der Produktion mittels Heijunka

- Das Heijunka-Prinzip
- Varianten von Heijunka-Lösungen
- Heijunka am Fallbeispiel

17.30 Zusammenfassung und Feedback zum Tag, Vorschau auf den nächsten Tag und Fixierung spezifischer Schwerpunkte auf Teilnehmerwunsch

Tag 2

08.30 Ein kurzer Blick auf die Just-in-time-Steuerung

- Prinzip, Voraussetzungen und Möglichkeiten

Kaffee- und Teepause

Weniger Hektik in der Produktion durch stabile Fertigungssteuerungsmechanismen

- Die widersprüchlichen Ziele der Fertigungssteuerung
- Mit dem Trichtermodell die Produktion verstehen
- Logistische Positionierung
- Die produktionslogistischen Grundgesetze verstehen

12.30 Gemeinsames Mittagessen

13.30 Zuverlässigere Produktionsleistung mittels OEE-Kennzahlen

- OEE - Was ist das überhaupt?
- Die OEE-Berechnung im Einzelnen
- Auswertung und Interpretation der Kennzahlen

Kaffee- und Teepause

Zuverlässige und reproduzierbare Dispositionsergebnisse durch „Dispositionparameter-Optimierung“

- Alles fließt - auch die Stammdaten im ERP-System
- Wie man Systemeinstellungen laufend aktuell halten kann
- An der Optimierung der Dispositionsregelwerke hängt der wirtschaftliche Erfolg

Ihre Probleme, Ihre Fragen:

Ihre Fragen zur Diskussion und dem Erfahrungsaustausch mit dem Referenten und den Teilnehmern

16.30 Zusammenfassung, abschließende Diskussion

Ende des Kompakt-Seminars ca. 17.00 Uhr

Zum Seminarinhalt:

Materialwirtschaftliche Logistiksysteme stehen im Zuge der Gestaltung innovativer, flexibler Produktionsstrukturen seit Jahren verstärkt im Fokus des Interesses. Die Ziele, die mit diesen Systemen verfolgt werden, sind vor allem eine Reduzierung der Durchlaufzeiten, der Umlaufbestände, der Lagerbestände und die Möglichkeit, in kleinen Losen kundenbedarfsbezogen zu produzieren - und das bei gleichzeitiger Verfügbarkeit der Ressourcen und Einhaltung der Liefertermine. Hauptkriterien zur Beurteilung moderner Steuerungssysteme sind „Verwendung knapper Teilebevorratung“ sowie „Vermeidung von Verschwendung“. Entgegen den klassischen Planungs- und Steuerungssystemen, bei denen die einzelnen Arbeitsschritte detailliert vorgeplant werden, arbeiten pull-orientierte Systeme aufwandsärmer. Voraussetzung ist die Gestaltung von Regelkreisen und die Schaffung organisatorischer Rahmenbedingungen, wie betrieblicher Standards und Regeln. Auftretende Fragen, wie ein Kanban-System oder FiFo gestaltet wird, welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen und welche Variante für welche Struktur sinnvoll ist, werden Ihnen u.a. von Prof. Kemmner vorgestellt und durch die Diskussion Erfahrungen ausgetauscht. So erhalten die Teilnehmer eine Einführung in die Ideen und Strategien der Pull-Systematik, mit der sie in die Lage versetzt werden, effiziente Methoden der Fertigungssteuerung im eigenen Unternehmen anzuwenden.

Ziel des Seminars ist es, Ihnen die aktuellen Lösungsansätze für Ihre Materialflussoptimierung vorzustellen. Sie erfahren, welche Planungs- und Steuerungsmethoden bei welchen Anwendungszwecken helfen, die logistischen Zielgrößen Ihrer Produktionsorganisation zu erreichen.



Ihr Experte für Absatzplanung und Bedarfsprognose:

Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.-Ing. Götz-Andreas Kemmner, ist Geschäftsführer der Abels & Kemmner Gesellschaft für Unternehmensberatung mbH, einem Unternehmen, das in den Bereichen Supply Chain Management, Logistiko Optimierung und -controlling, Prozessorganisation, Informationsmanagement und Restrukturierung von Unternehmen berät, plant und umsetzt. Herr Prof. Kemmner verfügt über umfangreiche Erfahrungen zum Thema Bestandsmanagement und Materialflussoptimierung aus vielen realisierten Projekten. Des Weiteren ist Herr Prof. Kemmner fachlicher Leiter der AWF-Arbeitsgemeinschaft „Logistik in der schlanken Produktion“ sowie „Die Produktion optimal planen und steuern.“ Als Honorarprofessor an der Westsächsischen Hochschule Zwickau lehrt er dort Unternehmenslogistik und Supply Chain Management.

Wir freuen uns darauf, Sie zu unserem Kompakt-Seminar in Stuttgart begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen
AWF - Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung

**AWF GmbH -
Arbeitsgemeinschaft für
Wirtschaftliche Fertigung
Kaiserstr. 100**

52134 Herzogenrath

Tagungsort:

Der genaue Veranstaltungsort wird ca. 14 Tage vor der Veranstaltung bekanntgegeben.

Ihre Anmeldung: Ihre Anmeldung können Sie formlos per Brief, eMail, Fax oder Telefon an folgende Anschrift richten:

**AWF GmbH -
Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung
Kaiserstr. 100
52134 Herzogenrath**

**Organisation/
Inhaltliche Beratung 02407/9565-50
Telef. Anmeldung 02407/9565-51
Fax 02407/9565-55
eMail info@awf.de**

Bei Nichterscheinen müssen wir Ihnen leider die gesamten Teilnehmergebühren in Rechnung stellen. Es ist selbstverständlich möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Stornierungen bis 15 Tage vor der Veranstaltung belasten wir mit einer Bearbeitungsgebühr von Euro 79,00. Nach diesem Zeitpunkt wird die volle Gebühr fällig.

Die Teilnahmegebühr beträgt **Euro 990,00**
zzgl. Mehrwertsteuer

Bereits der 2. Teilnehmer aus dem gleichen Unternehmen erhält einen Preisnachlass von 10% auf seine Anmeldung. Im Teilnahmepreis sind enthalten: Tagungsunterlagen und Bewirtung.

Die **AWF-Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaftliche Fertigung** ist ein Netzwerk für den überbetrieblichen Erfahrungsaustausch in der verarbeitenden Industrie. Hierzu dienen **Arbeitsgemeinschaften**, in denen sich Vertreter aus Unternehmen, Beratung und Forschung zusammenfinden, um gemeinsam über eine begrenzte Zeit hinweg aktuelle innovative Themen zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und konkrete Problemlösungen zu erarbeiten. Des Weiteren bietet der AWF Veranstaltungen zur beruflichen **Aus- und Weiterbildung** wie Kompakt-Seminare, Aktiv-Workshops und Erfahrungsforen an zu den folgenden vier Themenschwerpunkten:

- Unternehmensführung und -strategie
- Prozessgestaltung und Organisation
- Produktionsplanung und -steuerung / Produktionslogistik
- Prozesswertsteigerung und -erhaltung

Kompakt-Seminare oder **Intensiv Workshops** bieten Mitarbeitern aus produzierenden Unternehmen ein Forum des Wissenserwerbs, Diskussion und des Erfahrungsaustausches zu aktuellen praxisbezogenen Themenstellungen an.

Unsere **Inhouse-Workshops** vermitteln bewährte Methoden, um spezifische Themenstellungen im Unternehmen im „Learning by doing“ aktiv zu meistern. Hierzu zählen auch Planspiele, die Mitarbeitern helfen, anstehende Veränderungen besser zu verstehen, deren Logik zu erkennen und sie spielerisch in die Umsetzung neuer Strukturen einzubinden.

Sollten Sie Fragen zu Arbeitsgemeinschaften, Aus- und Weiterbildung oder zur Begleitung von Veränderungsprozessen haben, rufen Sie uns an. **Geme informieren wir Sie auch über die Möglichkeit, unsere Seminare in Ihrem Unternehmen durchzuführen.** Unter 02407 / 9565-50 stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung oder besuchen Sie uns im Internet:

www.awf.de

Anmeldung zum **Kompakt-Seminar S-3084 Disposition und Fertigungssteuerung**
am 9. und 10. Februar 2017 in Stuttgart

Bitte bei mehreren Anmeldungen kopieren

Name _____
Vorname _____
Titel/Funktion _____
Firma _____
Branche _____
Abteilung _____
Straße/Postfach _____
PLZ _____
Ort _____
Telefon _____
Telefax _____
Email: _____
Unterschrift/Datum _____